# Stadtverordnetenversammlung



# Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

documenta-Stadt

101.16.974

101.16.976

101.16.1000

101.16.981

Kassel, 14.08.2008

# **Niederschrift**

über die 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Mittwoch, 13.08.2008, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

Transparenz und Informationsrechte stärken

Keine Fakten schaffen vor der Entscheidung zu den

Weitere Nutzung des Hallenbades Ost

Sanierungsbedarf städtischer Gebäude

(Bestandteil der Niederschrift)

#### **Tagesordnung:**

11.

12.

13.

14.

Hallenbädern

1.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007; - Kenntnisnahme Liste C/2007 -	101.16.986
2.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Kenntnisnahme Liste C/2008 -	101.16.987
3.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2008; - Kenntnisnahme Liste V/2008 -	101.16.988
4.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2008; - Kenntnisnahme Liste VI/2008 -	101.16.989
5.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 5/2008 -	101.16.990
6.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 6/2008 -	101.16.991
7.	Weihnachtsmarkt	101.16.926
8.	Nutzung von Städtischen Sporthallen in den Schulferien	101.16.930
9.	Kasseler Stadtjubiläum	101.16.962
10.	Förderung Reaktivierung von Brachen	101.16.968

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 06.08.2008 ordnungsgemäß einberufene 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

# **Zur Tagesordnung**

Auf Antrag von Stadtverordneten Boeddinghaus wird der Tagesordnungspunkt

# 11. Transparenz und Informationsrechte stärken

Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG - 101.16.974 -

von der Tagesordnung abgesetzt und in der nächsten Sitzung zur Behandlung aufgerufen. Der Antrag soll als erstes im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung behandelt werden.

Stadtverordneter Boeddinghaus beantrag für die Fraktion Kasseler Linke. ASG die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt

Keine Fakten schaffen vor der Entscheidung zu den Hallenbädern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG - 101.16.1000 -

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gem. § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: FDP

den

#### **Beschluss**

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt betr. Keine Fakten schaffen vor der Entscheidung zu den Hallenbädern, Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG, 101.16.1000, erweitert.

Der Antrag wird gemeinsam mit TOP 12 zur Beratung aufgerufen.

Vorsitzender Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

- 1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2007;
  - Kenntnisnahme Liste C/2007 -

Vorlage des Magistrats

- 101.16.986 -

# **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste gemäß § 114 g Abs. 1 HGO bewilligten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen

r- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von

284.300,00 €

im Finanzhaushalt in Höhe von

8.400,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Stadtkämmerer Dr. Barthel und Bürgermeister Junge beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

#### **Zur Kenntnis genommen**

- 2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008;
  - Kenntnisnahme Liste C/2008 -

Vorlage des Magistrats

- 101.16.987 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste gemäß § 114 g Abs. 1 HGO bewilligten überbzw. außerplanmäßigen Aufwendungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von 47.800,00 € im Finanzhaushalt in Höhe von 16.600,00 €

Kenntnis zu nehmen.

#### Zur Kenntnis genommen

3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2008; - Kenntnisnahme Liste V/2008 -

Vorlage des Magistrats - 101.16.988 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der beigefügten Liste V/2008 gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 27.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

#### Zur Kenntnis genommen

4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2008; - Kenntnisnahme Liste VI/2008 -

Vorlage des Magistrats - 101.16.989 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der beigefügten Liste VI/2008 gemäß § 114 g Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 34.460,00 €

Kenntnis zu nehmen.

#### **Zur Kenntnis genommen**

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 5/2008 -

Vorlage des Magistrats - 101.16.990 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 5/2008enthaltene über- u. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 700.000,00 €. sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 750.000,00 €

Stadtbaurat Witte beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

# **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 5/2008 -, 101.16.990, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 6/2008 -

Vorlage des Magistrats - 101.16.991 -

# **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 6/2008enthaltene über- u. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 234.220,00 €.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

# **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 6/2008 -, 101.16.991, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Behschad

#### 7. Weihnachtsmarkt

Anfrage der CDU-Fraktion - 101.16.926 -

# **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Wie viel Imbissstände befanden sich im letzten Jahr auf dem Kasseler Weihnachtsmarkt?
- 2. Wie viele Bewerber für die Errichtung von Imbissständen hat es zum letztjährigen Weihnachtsmarkt gegeben und wie viel Ablehnungen?
- 3. Wie viele Bewerber für die Errichtung von Ständen für Kunsthandwerk etc. hat es zum letztjährigen Weihnachtsmarkt gegeben und wie viel Ablehnungen?
- 4. Welche Auswirkungen hatte die Errichtung der "Königsalm" auf den Weihnachtsmarkt am Königsplatz betreffend Besucherströme, Toilettensituation etc.?
- 5. Wenn es negative Auswirkungen gegeben haben sollte, welche Maßnahmen gedenkt der Magistrat zu ergreifen, eventuelle Missstände abzustellen?

Bürgermeister Junge beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Auf Anfrage von Stadtverordneten Schmidt, sagt Bürgermeister Junge die schriftliche Beantwortung der Anfrage zu (Anlage 1). Vorsitzender Kaiser erklärt die Anfrage für erledigt.

#### Bürgermeister Junge beantwortet die Anfrage.

# 8. Nutzung von Städtischen Sporthallen in den Schulferien

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.930 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt:

Einen Vorschlag für die Neuregelung der Nutzung der Sporthallen in den Schulferien im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen in der Dezembersitzung 08 vorzulegen.

Ziel ist die Nutzung der Sporthallen in den Schulferien (außerhalb der notwendigen Zeiten für die Grundreinigung und Wartung) für Vereine und Nutzerlnnengruppen zu ermöglichen. Weiteres Ziel ist die Vereinfachung der Vergabe durch eine Ansprechinstitution und einheitliche Nutzungsbedingungen.

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet den Antrag für die Fraktion Kasseler Linke. ASG.

Im Rahmen der Diskussion übernimmt Stadtverordneter Boeddinghaus für die Fraktion Kasseler Linke. ASG, die Änderungsvorschläge der Fraktionen der SPD und B90/Grüne.

#### Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt:

Einen Vorschlag für die Neuregelung der Nutzung der Sporthallen in den Schulferien im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen in der Dezembersitzung 08 vorzulegen. **Hier sind der Bedarf und die Kosten zu berücksichtigen.** 

Ziel ist die Nutzung der Sporthallen in den Schulferien (außerhalb der notwendigen Zeiten für die Grundreinigung und Wartung) für Vereine und NutzerInnengruppen zu ermöglichen. Weiteres Ziel ist die Vereinfachung der Vergabe durch eine Ansprechinstitution und einheitliche Nutzungsbedingungen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

# **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG betr. Nutzung von Städtischen Sporthallen in den Schulferien, 101.16.930, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

# 9. Kasseler Stadtjubiläum

Anfrage der FDP-Fraktion - 101.16.962 -

# **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Welche Vorstellungen hat der Magistrat in Bezug auf die Planungen zum Kasseler Stadtjubiläum, der 1100-Jahr Feier im Jahr 2013?
- 2. Haben die Planung bereits begonnen und wie lange sollen sie dauern?
- 3. Welche städtischen Ämter und Institutionen werden in die Planungen mit einbezogen?
- 4. In wie weit wird dabei eine Revitalisierung der Stadt vorgenommen (Leerstands-, Verfallbekämpfung)?
- 5. Wird "kassel tourist" in die Planung und Vermarktung eingebunden?
- 6. Wie soll die MHK mitwirken?
- 7. Ist eine Einbindung Kasseler Vereine (Kultur und Sport) vorgesehen?
- 8. Ist die Einbeziehung der Partnerstädte geplant und in welcher Weise?

- 9. Wie sollen die ausländischen Mitbürger/innen mitwirken?
- 10. Werden eine Festschrift und eine Stadtchronik erstellt?
- 11. Wie wird dieses Ereignis beworben?
- 12. Wie soll das Staatstheater in die Gestaltung eingebunden werden?
- 13. In welcher Weise kann die im Jahr 2012 stattfindende 'documenta' mit in die Planung eingebunden werden?
- 14. Welche Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen sind in welchen Stadtbereichen (z.B. Bergpark Wilhelmshöhe, Karlsaue, Innenstadt) vorgesehen?
- 15. In welchem Umfang nimmt der Magistrat bei der Hessischen Landesregierung Einfluss darauf, dass das Schlosshotel in Bad Wilhelmshöhe bis zum Jubiläum ein 5-Sterne Hotel ist?
- 16. Werden Planung und Gestaltung des Jubiläumsjahres 2013 zur zentralen Aufgabe des Kasseler Citymanagements?
- 17. Welche Planungen sind vorgesehen hinsichtlich der Kostenkalkulation, der Bildung von Rücklagen, der Mitteleinstellung im Haushalt und der Möglichkeit einer Finanzierungsbeteiligung durch Landes- und/oder EU-Mittel?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und sagt die schriftliche Beantwortung zu. Vorsitzender Kaiser erklärt die Anfrage für erledigt.

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage.

# 10. Förderung Reaktivierung von Brachen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG - 101.16.968 -

# **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, innerhalb der nächsten 6 Monate einen qualifiziertes Konzept für ein kommunales Projekt zur Reaktivierung von innerstädtischen Gewerbebrachen zu erstellen. Dies ist im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr spätestens in der Dezembersitzung 2008 vorzustellen.

Hierbei sind die Rahmenbedingungen für die Co-Finanzierung eines solchen Projekts aus dem EFRE-Programm zu berücksichtigen. Bis spätestens Januar 2009 soll ein entsprechender Förderantrag zur Reaktivierung konkreter Flächen gestellt werden.

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet den Antrag. Im Rahmen der Diskussion beantragt Stadtverordneter Rönz für die Fraktion B90/Grüne, die absatzweise Abstimmung des Antrages.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, FDP

Enthaltung: -

den

# **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 1 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke. ASG, betr. Förderung Reaktivierung von Brachen, 101.16.968, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

# **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 2 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke. ASG, betr. Förderung Reaktivierung von Brachen, 101.16.968, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

# 11. Transparenz und Informationsrechte stärken

Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG - 101.16.974 -

**Abgesetzt** 

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

#### 12. Weitere Nutzung des Hallenbades Ost

Anfrage der Fraktion B90/Grüne - 101.16.976 -

## **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Welche Wertigkeit stellt die bauliche Anlage "Hallenbad Ost" für den Magistrat dar?
- 2. Wie stellt sich der Magistrat die Sicherung/Erhaltung und ggf. Umnutzung des bisherigen Hallenbades Ost vor?
- 3. Welche bisherigen Initiativen hat es durch den Magistrat oder anderen hierzu in der Vergangenheit gegeben?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage. Vorsitzender Kaiser erklärt die Anfrage für erledigt.

#### Die Anfrage ist durch Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Rüschendorf

# 13. Keine Fakten schaffen vor der Entscheidung zu den Hallenbädern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1000 -

# **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

Beim Hallenbad Ost keine unumkehrbaren Hindernisse für eine vorübergehende Inbetriebnahme zu schaffen, bevor die Grundsatzentscheidung über die Standorte und den Zeitplan der Sanierung und des Neubaus der Städtischen Hallenbäder gefällt worden ist.

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

# **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG betr. Keine Fakten schaffen vor der Entscheidung zu den Hallenbädern, 101.16.1000, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

## 14. Sanierungsbedarf städtischer Gebäude

Anfrage der FDP-Fraktion - 101.16.981 -

# **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Wie viele und welche Gebäude befinden sich im bauaufsichtlichen Überwachungs- und Verantwortungsbereich der Stadt, städtischer Gesellschaften und der Eigenbetriebe?
- 2. In welchem Zustand sind diese Gebäude?
- 3. a) Welche Gebäude befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand?
  - b) Wie hoch ist der Sanierungsbedarf?
- 4. Wer prüft den baulichen und technischen Zustand der Gebäude?
- 5. In welchem Turnus erfolgen die Prüfungen?
- 6. Was haben die Prüfungen der letzten 5 Jahre ergeben?
- 7. a) Wie werden die Entscheidungen über sanierungsbedürftige Gebäude getroffen?
  - b) Gibt es dazu eine Prioritätenliste?

- 8. Werden die Ergebnisse und finanziellen Kalkulationen den Stadtverordneten zur Abstimmung vorgelegt?
- 9. Wenn nein, warum nicht?
- 10. Warum ist in den letzten Jahrzehnten der Sanierungsbedarf der städtischen Bäder nicht Veranlassung gewesen, die Bäder früher, rechtzeitig und damit kostengünstiger zu sanieren?
- 11. Wie gedenkt der Magistrat zukünftig im Fall von sanierungsnotwendigen Gebäuden zu verfahren, die seinem bauaufsichtlichen Kontrollbereich unterstehen?

Stadtbaurat Witte beantwortet die Anfrage und sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Frage 10 und beantwortet mit Stadtbaurat Witte gemeinsam die Fragen der Ausschussmitglieder. Vorsitzender Kaiser erklärt die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage wurde von Stadtbaurat Witte und Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

Jürgen Kaiser Vorsitzender Nicole Schmidt Schriftführerin

# **Anwesenheitsliste**

zur 29. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am **Mittwoch, 13.08.2008, 17.00 Uhr** im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

## Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD Vorsitzender

Georg Lewandowski, CDU 1. Stellvertretender Vorsitzender

Gernot Rönz, B90/Grüne 2. Stellvertretender Vorsitzender

Uwe Frankenberger, SPD Mitglied

Petra Friedrich, SPD Mitglied

Christian Geselle, SPD Mitglied

Dr. Bernd Hoppe, SPD Mitglied

Gabriele Jakat, SPD Mitglied

Manfred Merz, SPD Mitglied

Dr. Günther Schnell, SPD Mitglied

Bernd-Peter Doose, CDU Mitglied

Eva Kühne-Hörmann, CDU Mitglied

Lutz Schmidt, CDU Mitglied

Dr. Norbert Wett, CDU Mitglied

Karin Müller, B90/Grüne Mitglied Joell of Meles

guntle Schuell

1. V. Schull

Ja. Kaile Belischel-Ventrale.

Karl Schöberl, B90/Grüne Mitglied Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG Mitglied Frank Oberbrunner, FDP Mitglied Teilnehmer mit beratender Stimme Bernd Wolfgang Häfner, FWG Stadtverordneter Nuray Yildirim, AUF Kassel Stadtverordnete Metin Öztürk, Vertreter des Ausländerbeirates Magistrat Bertram Hilgen, SPD Oberbürgermeister Thomas-Erik Junge, CDU Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD

Anne Janz, B90/Grüne

Norbert Witte, CDU

Schriftführung

Nicole Schmidt, Schriftführerin

Edith Schneider,

Anwesenheitsliste zur

-16-

Stadtkämmerer

Stadträtin

Stadtbaurat

Seite 2

. – . e		
	Verwaltung/Gäste	
	Helleich -20-	
	F-1de x - 20-	
	500 ·	
	Eslbahr - 14 - 16-	
	llod -16-	
	howdix -11-	
	dibiles 111	
	9. Jeinbach - 40 -	
	gez. Neulæker -65-	
	Anwesenheitsliste zur 29. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und	Grundsatzfragen vom 13.08.2008 Seite 3



Bürgermeister

Jürgen Kaiser

im Hause



documenta-Stadt

15.08.2008

Rathaus

34112 Kassel

Telefon (05 61) 7 87 - 12 58

Telefax (05 61) 7 87 - 22 18

e-mail: thomas-erik.junge@stadt-kassel.de

internet: http://www.kassel.de

# KASSEL GEWINNT

Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2008 Vorlage Nr. 101.16.926, Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 13.08.2008

Stadtverordneten-Versammlung

Kassel

1 9. AUG.

Eing.

Sehr geehrter Herr Kaiser,

Herrn Stadtverordnetenvors

ergänzend zu der mündlichen Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 13.08.2008 übersenden wir nachfolgend die Antworten in schriftlicher Form.

- 1.) Im Jahr 2007 befanden sich insgesamt auf dem Königs- und Friedrichsplatz 24 Imbissstände zzgl. der Königsalm.
- 2.) Insgesamt sind 53 Bewerbungen im Bereich Imbiss eingegangen. Davon haben 28 Betreiber eine Absage erhalten.
- 3.) Im Bereich Kunsthandwerk sind 94 Bewerbungen eingegangen. Davon haben 30 Bewerber eine Absage erhalten.
- 4.) Die Besucherströme auf beiden Weihnachtsmärkten haben mit der Errichtung der Königsalm stark zugenommen. Die Toiletten wurden auf Wunsch der Königsplatz- Anlieger, direkt auf dem Markt integriert, so dass nicht nur die Königsalm Besucher die Toiletten nutzen konnten, sondern auch die übrigen Marktbesucher.

Wir bitten, die Mehrexemplare dieses Anschreibens an die Mitglieder des Ausschusses weiter zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeiste